Es war dunkel, kalt, draußen peitschte der Regen! Sie hockte zusammengekauert hinter einem großen Findling. Auf der rechten Seite wurde der Felsen von einem mannshohen Busch überwuchert, der sie wie das Dach einer Höhle ein wenig vor dem Unwetter und ihren Verfolgern abschirmte. Sie waren noch immer hinter ihr her. Sie würden auch nicht aufgeben. Das war ihr klar. Das durften sie gar nicht. Denn würde sie ihnen entwischen, kämen Dinge ans Licht ...

Gleichzeitig dachte sie, jetzt werde ich sterben!

Kaum war ihr dieser Gedanke durch den Kopf geschossen, knackte es hinter ihr im Unterholz. Bevor sie sich auch nur regen konnte, standen sie über ihr!

Hände, packten sie an Armen und Beinen. Sie knallte mit dem Rücken schmerzhaft auf Unterholz und kleine Steine im Boden. Das alles ging rasend schnell, fast lautlos vor sich. Jemand kniete auf ihren Oberschenkeln, drückte mit den Händen ihre Hüften hinunter. Eine tonlose Stimme drang an ihre Ohren.

»Schade! Ich habe dich gemocht. Tut mir leid, Mädchen. Du warst am falschen Ort, du hast zu viel gehört. Bedanke dich bei Ronnie. Du wirst ihm bald begegnen ... Doch vorher müssen wir noch ein Exempel statuieren. Für jeden, der glaubt, uns aufhalten zu können ...«

Schläge prasselten auf sie nieder! Scharf und heiß, drang der Schmerz über ihre Haut in die Nervenbahnen, in ihr Bewusstsein.

Sie weinte, schrie, wimmerte! Versuchte zu zappeln. Doch die Fäuste hielten sie unbarmherzig fest. Jemand presste ihr seine Hand auf den Mund.

Der Schmerz, der unglaubliche Schmerz! Alles wurde schwarz. Ihre ursprüngliche Welt endete im Nichts ...

»Ronnie. Ronnie ist tot!«

Ihr erster, bewusster Gedanke schoss wie ein Messer durch ihren Kopf, hallte laut in ihren Ohren schmerzte sie fast noch mehr als die Schläge, die auf ihren Körper eingeprasselt waren.

Ihre Augen starrten nach oben? Auf etwas Weißes, blendend Helles! Sie hörte ein hohes metallisches Piepsen.

War sie wach? Lag sie im Wald und hörte das Piepsen der Vögel. Oder war es das Paradies, das Erwachen nach dem Tod, von dem die Pfaffen immer sprachen? Aber dann wäre doch auch Ronnie hier. Also musste sie noch leben!

In ihr Bewusstsein drang ein kleines, weißes Zimmer, ein weißer Vorhang aus Plastik, Apparate, Kabel, die zu ihrem Körper führten. Krankenhaus! Sie lag in einem Krankenhaus. Arme und Beine fühlten sich schwer wie Blei an, aber sie lebte, und Ronnie war tot! Er konnt ihr nicht mehr helfen. Warum war sie nur so dumm gewesen? Wenn Sie davon erfahren würden, folgte sie ihm bald nach. Melanie stieß einen Schrei aus einen lang gezogenen, heulenden Schrei ...